

# Tsunami-Hilfe

## Sri Lanka: Zahlen, Daten, Fakten

### Beispiele für die Arbeit der GTZ nach dem Tsunami

<b>12.000</b>	<b>Menschen haben jetzt wieder sauberes Trinkwasser</b>
<b>500</b>	<b>neue Boote mit Motoren und Netzen</b>
<b>2.400</b>	<b>Familien bekamen Übergangsunterkünfte und Zelte</b>
<b>1.000</b>	<b>neue, feste Wohnhäuser sind im Wiederaufbau</b>
<b>100</b>	<b>Wohnhäuser sind fertiggestellt und bewohnt</b>
<b>150</b>	<b>Krankenhausbetten sind ausgeliefert</b>
<b>50</b>	<b>Internationale und nationale Nichtregierungsorganisationen wurden in konfliktsensitivem Wiederaufbau geschult</b>
<b>20</b>	<b>Kilometer Straßen und Pisten sind instandgesetzt</b>
<b>3.200</b>	<b>Menschen sind in für den Wiederaufbau wichtigen Berufen ausgebildet</b>
<b>3</b>	<b>Berufschulen sind instandgesetzt und funktionsfähig</b>
<b>800</b>	<b>Einzelunternehmer und kleine Betriebe bekamen finanzielle Starthilfe und Beratung</b>
<b>14</b>	<b>zerstörte Schulen werden wieder aufgebaut und mit Inventar ausgestattet</b>
<b>29.500</b>	<b>Schüler werden derzeit zur Trauma-Bearbeitung psychosozial betreut</b>
<b>1.160</b>	<b>Personen, vor allem Lehrer, wurden in psychosozialer Betreuung geschult</b>
<b>16.000</b>	<b>Schulkinder sind mit Schulmaterialien ausgestattet</b>
<b>10.000</b>	<b>Schulkinder haben neue Schuluniformen erhalten</b>
<b>4.000</b>	<b>Waisen und Halbwaisen haben neue Kleidung erhalten</b>
<b>100</b>	<b>Schuldirektoren und Mitarbeiter von Bildungsbehörden sind in Katastrophen-Management geschult</b>
<b>Landesweit</b>	<b>wird Katastrophenvorsorge in den Schulunterricht eingeführt</b>
	<b>Verwaltungen und Behörden sind wieder arbeitsfähig und die Mitarbeiter in Katastrophenvorsorge geschult</b>

Stand Dezember 2005